Programm | 2025 | 1

**Mit den Veranstaltungen der Sektionen
Bad Krozingen / Staufen, Ebringen
und Emmendingen (Hachberg-Bibliothek)**

Breisgau
Geschichtsverein
Schau-ins-Land

HAUPTVEREIN

Sa | 22. März 2025 | 11.15 Uhr
Die Archäologische Sammlung der Universität
Rundgang mit Prof. Ralf von den Hoff
Treffpunkt: Herderbau,
Habsburgerstr. 114–116, Freiburg

Mo | 28. April 2025 | 18 Uhr
Mitgliederversammlung
Ort: Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Mo | 5. Mai 2025 | 18.15 Uhr
„Bauernstaat, historisch echt, trag' zur Schau ich heut".
Die Inszenierung des Regionalen in der Operette „Schwarzwaldmädel" von August Neidhart
und Léon Jessel (Berlin 1917)
Vortrag von Prof. Dr. Michael Fischer
Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom

Mo | 12. Mai 2025 | 18.15 Uhr
Farbe um jeden Preis
Die Konstruktion des Natürlichen im Heimat- und Musikfilm „Schwarzwaldmädel" von 1950
Vortrag von Dr. Brigitte Heck
Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom

Sa | 17. Mai 2025 | 10 Uhr
Exkursion nach Oberrimsingen – zwei Kapellen, ein Schloss
mit Renate Liessem-Breinlinger
Treffpunkt: St. Jakobus-Kapelle,
79206 Breisach-Grüningen

Mo | 2. Juni 2025 | 18 Uhr
Johannes Pistorius Niddanus (1546–1608), eine bedeutende Persönlichkeit des Reformationsjahrhunderts im Breisgau
Vortrag von Dr. Hans-Jürgen Günther
Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Sa | 28. Juni 2025 | 10 Uhr
Exkursion nach Straßburg, Besuch der Bibliothek im Grand Séminaire
mit Renate Liessem-Breinlinger
Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Kehl

So | 13. Juli 2025 | 8 – 19 Uhr
UFFRUR! Exkursion zur Bauernkriegsausstellung in Bad Schussenried
mit Prof. Dr. Dieter Speck
und Dr. R. Johanna Regnath
Abfahrt: 8 Uhr ab Konzerthaus Freiburg, Rückkehr gegen 19 Uhr

Mo | 29. September 2025 | 18 Uhr
Walterspiel in Freiburg und München – zwei Biographien aus einer badischen Familie
Vortrag von Klaus Winkler und
Renate Liessem-Breinlinger
Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Do | 11. Dezember 2025 | 16 Uhr
Führung durch die Ausstellung: „Von Vorfahren und Nachfolgern"
Fotoausstellung der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Freiburg
mit Dr. Mona Djabbarpour
Meckelhalle in der Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau

TERMINÜBERSICHT

BAD KROZINGEN / STAUFEN

Fr | 25. April | 15.30 Uhr
Ein Park für die Kur – Bad Krozingens „grüne Lunge", Geschichte, Gestaltung und Bepflanzung
Rundgang mit Alexia Putzger und
Dr. Marga Burkhardt
Treffpunkt: vor dem Kurhaus
Bad Krozingen

Mi | 21. Mai 2025 | 19.30 Uhr
„merkliche irrung und intreg" – Die Herren von Staufen und das Kloster St. Trudpert im 14. und 15. Jahrhundert
Vortrag von Dr. Andre Gutmann
Stubenhaus, Hauptstraße 56a,
Staufen

Mi | 25. Juni 2025 | 19.30 Uhr
Geschichte des Klosters St. Ulrich
Vortrag von Dr. Casimir Bumiller
Mediathek Bad Krozingen,
Bahnhofstraße 3b

Sa | 27. September 2025 | 15:30 Uhr
„Wohlstand, Bildung, Freiheit für Alle!" – Stadtrundgang zum Struve-Putsch 1848 in Staufen
Rundgang mit Gerd Schwartz
Treffpunkt: Marktbrunnen Staufen

EBRINGEN

Sa | 12. April 2025 | 10-12 Uhr
Blütenrundgang und Geschichte von Berghausen erfahren – erleben
mit Benno Kuhn
Parkplatz bei der Berghauser Kapelle

Di | 22. April 2025 | 15 Uhr
Erzählcafé
80 Jahre Kriegsende in Ebringen
Schönberghalle Ebringen

Sa | 17. Mai 2025 | 10-12 Uhr
Sumser und sein Orchideengarten - das älteste Naturschutzgebiet im deutschen Südwesten
Exkursion mit Benno Kuhn
Treffpunkt: Schlossplatz Ebringen

So | 18. Mai 2025 | 10–12 Uhr
Was passiert mit dem Ebringer Schönbergwald?
Exkursion mit Revierförster
Jürgen Bucher
Treffpunkt: Schlossplatz Ebringen

EMMENDINGEN / HACHBERG-BIBLIOTHEK

Di | 18. März 2025 | 16.30 Uhr
Besichtigung der Wolfsperger Textilpflege in Emmendingen
Ort: Wolfsperger Textilpflege GmbH,
Schützenstr. 9, Emmendingen

Fr | 11. April 2025 | 19 Uhr
Spurensuche Tennenbach II, 1
Das Kloster Tennenbach
im Spiegel seiner Dokmente
(1158/61–1806/34)
Vortrag von Dr. Jürgen Treffeisen
Ort: Gemeindesaal St. Bonifatius
Emmendingen

Sa | 12. April 2025 | 14 Uhr
Spurensuche Tennenbach II, 2
Führung von Dr. Bertram Jenisch
Musik: Vokalensemble Kaiserstuhl,
Leitung: Michele Savino
Ort: Kapelle Kloster Tennenbach

Sa | 22. März 2025 | 11.15 Uhr

Die Archäologische Sammlung der Universität

Rundgang mit Prof. Dr. Ralf von den Hoff

Die Beschäftigung mit Bildwerken der griechisch-römischen Antike reicht an der Universität Freiburg über 250 Jahre zurück. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts hatte man den Grundstock für ein akademisches Münzkabinett angelegt sowie einzelne Gipsabgüsse für den akademischen Zeichenunterricht angeschafft. Die Entwicklung der Archäologischen Sammlung als eigenständige Einrichtung seit 1855 ist eng mit der Institutsgeschichte verknüpft und trägt die Handschrift zahlreicher namhafter Archäologen. Deren Engagement um den Ausbau des Inventars war geprägt von unterschiedlichen Forschungsinteressen sowie der politischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.
Der klassische Archäologe Prof. Ralf von den Hoff führt durch die Sammlung, deren Bestand mittlerweile auf über 800 Abgüsse und rund 3000 Originale angewachsen ist.

Treffpunkt: Herderbau, Habsburgerstr. 114–116, UG, Zugang über Habsburgerstraße
Teilnahme frei, aber begrenzte Teilnehmerzahl! Daher Anmeldung bei der Geschäftsstelle des BGV erforderlich unter: info@breisgau-geschichtsverein.de
Eine Veranstaltung des Breisgau-Geschichtsvereins Schau-ins-Land in Kooperation mit dem Alemannischen Institut Freiburg e. V.

Mo | 28. April 2025 | 18 Uhr

Mitgliederversammlung

mit Kurzvortrag von Renate Liessem-Breinlinger über Schloss Rimsingen und die Kapellen St. Jakobus und St. Arbogast

Ort: „Stube“ des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

HAUPTVEREIN

Mo | 5. Mai 2025 | 18.15 Uhr

„Bauernstaat, historisch echt, trag’ zur Schau ich heut“.

Die Inszenierung des Regionalen in der Operette „Schwarzwaldmädel“ von August Neidhart und Léon Jessel (Berlin 1917)
Vortrag von Prof. Dr. Michael Fischer

Das „Schwarzwaldmädel“ gehört zu den erfolgreichsten Operetten des frühen 20. Jahrhunderts. In diesem Werk wurde von August Neidhart und León Jessel der Schwarzwald und seine Bewohner*innen

wirkungsvoll in Szene gesetzt - freilich aus Sicht der Großstadt. Der Vortrag beleuchtet diese Form der Schwarzwald-Imagination und ihre Rezeption in Baden.
Der Referent ist Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Populäre Kultur und Musik (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) und Honorarprofessor an der Hochschule für Musik Freiburg mit dem Schwerpunkt „Geschichte und Theorie populärer Musik“.

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom
Eine Veranstaltung des Alemannischen Instituts Freiburg e. V.
in Kooperation mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land

Mo | 12. Mai 2025 | 18.15 Uhr

Farbe um jeden Preis

Die Konstruktion des Natürlichen im Heimat- und Musikfilm „Schwarzwaldmädel“ von 1950 – Vortrag von Dr. Brigitte Heck

Idylle, Klischee und Eskapismus wurden dem Heimatfilm als neuem cineastischen Genre von Beginn an zugeschrieben. In größtmöglichem Kontrast zu den Trümmerlandschaften deutscher Städte bietet Hans Deppes 1950 erschienener Kinofilm „Schwarzwaldmädel“ als erster Farbfilm der Nachkriegsgeschichte dem westdeutschen Kino dafür auch einen furiosen Auftakt. Es ist jedoch nicht nur die Schwarzwaldlandschaft als Heile Welt-Kulisse, die Erfolg verspricht. Zur filmischen gesellt sich auch eine dramaturgische und musikalischen Beheimatungspraxis, auf die der Beitrag eingehen wird.“

Die Referentin ist Leiterin des Referats Alltags- und Regionalkultur am Badischen Landesmuseum in Karlsruhe.

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom
Eine Veranstaltung des Alemannischen Instituts Freiburg e. V. in Kooperation mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land

Sa | 17. Mai 2025 | 10 Uhr

Exkursion nach Oberrimsingen – zwei Kapellen, ein Schloss

mit Renate Liessem-Breinlinger

Treffpunkt ist der Oberrimsinger Friedhof, genauer die St. Jakobus-Kapelle in Breisach-Grüningen. Hinter diesem Ort steckt reichlich Geschichte, von der Sie in der Kapelle hören werden. Zweite Station ist das 1773 im Stil des französischen Frühklassizismus errichtete Schloss Rimsingen. Die Wappen des Erbauer-Paares von Falkenstein und Schauenburg wie der übrige plastische Fassadenschmuck werden dem Bildhauer Josef Hörr zugeschrieben. Die gesamte Anlage ist im Denkmalbuch von Baden-Württemberg als „Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung“ eingetragen. Familie Hosp hat das Anwesen zu altem Glanz erweckt und führt es als Eventlocation. Wir dürfen uns im Ökonomiehof umsehen und werden durch die Innenräume geführt. Danach zeigt uns der Mesmer die Pfarrkirche St. Stephan und wir machen eine kleine Wanderung zur Arbogast-Kapelle beim Bohrerhof.

Treffpunkt: St. Jakobus-Kapelle, 79206 Breisach-Grüningen
Teilnahme ist frei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Veranstaltung des Breisgau-Geschichtsvereins Schau-ins-Land in Kooperation mit dem Alemannischen Institut Freiburg e. V.

HAUPTVEREIN

Mo | 2. Juni 2025 | 18 Uhr

Johannes Pistorius Niddanus (1546 – 1608) – eine bedeutende Persönlichkeit des Reformationsjahrhunderts im Breisgau

Vortrag von Dr. Hans-Jürgen Günther

Hans-Jürgen Günther folgt den Spuren, die Johannes Pistorius Niddanus, Arzt, Jurist, Konstanzer Generalvikar, Humanist und erster badischer Historiograph hinterlassen hat. Nicht zuletzt wird an sein kluges, mutiges und erfolgreiches Einschreiten gegen den um 1600 in Freiburg grassierenden Hexenwahn erinnert, dem damals viele unschuldige Frauen zum Opfer fielen.

Ort: Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz
Teilnahme frei! Anmeldung bei der Geschäftsstelle des BGV wird empfohlen unter: info@breisgau-geschichtsverein.de

Sa | 28. Juni 2025 | 10 Uhr

Exkursion nach Straßburg – Besuch der Bibliothek im Grand Séminaire

mit Renate Liessem-Breinlinger

Von Kehl aus fahren wir mit der Tram nach Straßburg (Tickets sind vorhanden). Im Grand Séminaire direkt hinter dem Münster, dem imposanten denkmalgeschützten Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, erwartet uns Dr. Louis Schläfli, der Kurator der dortigen Bibliothek. Diese nimmt zwei Stockwerke ein und beeindruckt durch ihre Architektur und ihre Bestände, die von mittelalterlichen Handschriften über frühe Drucke zu einer Vielzahl von ledergebundenen Werken aus dem 17. und 18. Jahrhundert führen. Dr. Schläfli geht in seiner Führung auch auf die Herkunft der Bestände und ihr Schicksal in Kriegszeiten ein, und er lässt uns einen weiteren für die Öffentlichkeit unzugänglichen Ort betretenden, den kleinen Kreuzgang hinter dem romanischen Chor des Münsters.

Treffpunkt: Bahnhof Kehl um 10 Uhr,
Anreise bis Kehl individuell,
Parkplätze hinter dem Bahnhof.
Teilnahme frei, aber begrenzte Teilnehmerzahl! Daher Anmeldung bei der Geschäftsstelle des BGV erforderlich:
info@breisgau-geschichtsverein.de
Eine Veranstaltung des Breisgau-Geschichtsvereins Schau-ins-Land in Kooperation mit dem Alemannischen Institut Freiburg e. V.

So | 13. Juli 2025 | 8 – 19 Uhr

UFFRUR! Exkursion zur Bauernkriegsausstellung in Bad Schussenried

mit Prof. Dr. Dieter Speck und Dr. R. Johanna Regnath

Wie definierten die Menschen des frühen 16. Jahrhunderts Freiheit und Gerechtigkeit? So lautet eine zentrale Frage der Ausstellung „UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“. Sie ist ein Teilprojekt der großen Landesausstellung 2025 zum Thema und ihr Besuch (mit Führung) steht im Mittelpunkt dieser Busexkursion. In Bad Schussenried werden spektakuläre Originale aus Spätmittelalter und Früher Neuzeit gezeigt. Auch das Kloster selbst war Schauplatz der Geschehnisse: Am 29. März 1525 wurde es von Bauern besetzt und geplündert. Eingerahmt wird der Museumsbesuch durch einen Zwischenstopp für die Besichtigung von Schloss Messkirch und eine Führung durch die Bibliothek des Klosters Schussenried. Es gibt die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Klosterhof“ teilzunehmen.

Kosten: 75 Euro (Busfahrt, alle Eintritte, alle Führungen), ohne Mittagessen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie am gemeinsamen Mittagsessen teilnehmen werden.
Abfahrt: 8 Uhr ab Konzerthaus Freiburg, Rückkehr gegen 19 Uhr.
Eine Veranstaltung des Alemannischen Instituts Freiburg e. V. in Kooperation mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land

HAUPTVEREIN

Mo | 29. September 2025 | 18 Uhr

Walterspiel in Freiburg und München – zwei Biographien aus einer badischen Familie

Beitrag zum Jubiläum 150 Jahre Bürgerverein Wiehre
Vortrag von Klaus Winkler und Renate Liessem-Breinlinger

Klaus Winkler stellt den Bauunternehmer und Stadtrat Karl Walterspiel vor, der 1875 den Bürgerverein Wiehre gegründet hat, den ersten Bürgerverein in Freiburg und vermutlich den ersten in Deutschland. Seit 2022 gibt es den Walterspielweg am Schlierberg. Renate Liessem-Breinlinger geht auf Karl Walterspiels Neffen Alfred ein, der als bedeutendster Koch des 20. Jahrhunderts gepriesen wird. Ein Stichwort aus seiner Biographie: das Hotel Vierjahreszeiten in München. Die Familie Walterspiel hat ihre Wurzeln in Kappelrodeck und Steinbach, heute ein Ortsteil von Baden-Baden. Eine junge Nachfahrin der genannten Persönlichkeiten wird an der Veranstaltung teilnehmen.

Ort: Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz
Teilnahme frei! Anmeldung bei der Geschäftsstelle des BGV wird empfohlen unter: info@breisgau-geschichtsverein.de

HAUPTVEREIN

Do | 11. Dezember 2025 | 16 Uhr

„Von Vorfahren und Nachfolgern“

Führung durch die Fotoausstellung der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Freiburg mit Dr. Mona Djabbarpour

Der Alte Friedhof war von 1683 bis 1872 der Hauptbegräbnisplatz der Stadt Freiburg. Von den dort Bestatteten leben noch heute Nachfahren sowohl in der Stadt als auch weit verstreut. Der Fotograf Klaus Polkowski hat einige Personen am Grabmal ihrer Vorfahren portraitiert. Dabei treten nicht nur bis heute nachvollziehbare familiäre Linien (Ganter, Herder, von Kageneck u.v.m.) hervor. Auch manche Institutionen haben Verbindungen zu hier bestatteten Personen: So führt sich z. B. die Sparkasse Freiburg auf den Stifter Heinrich Sautier zurück, dessen Grabmal auf dem Alten Friedhof liegt.

Ort: Meckelhalle in der Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
Teilnahme frei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Eine Veranstaltung des Breisgau-Geschichtsvereins Schau-ins-Land in Kooperation mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Freiburg e. V.

BAD KROZINGEN | STAUFEN

Fr | 25. April | 15.30 Uhr

Ein Park für die Kur Bad Krozingens „grüne Lunge“, Geschichte, Gestaltung und Bepflanzung

Rundgang mit Alexia Putzger (Landschaftsgärtnerin) und Dr. Marga Burkhardt (Historikerin)

Mit 40 ha zählt der Kurpark in Bad Krozingen zu den großen deutschen Kurparks. Schon seit über 70 Jahren pflegt die Kur und Bäder GmbH den Landschaftspark mit seinen seltenen Bäumen und Pflanzen, die von zahlreichen Vögeln, Nagetieren und Insekten bevölkert werden. Der heutige Krozinger Park entstand nach dem 2. Weltkrieg und wurde nach und nach auf seine heutige Größe erweitert. Der Kurpark ist bis heute Treffpunkt für Einheimische und Gäste sowie ein wichtiger Garant für ein angenehmes Stadtklima. Kommen Sie mit – es gibt vieles zu entdecken.

Treffpunkt: vor dem Kurhaus; Dauer: ca. 2 Stunden
Teilnahmegebühr: 5 Euro (Bezahlung bei der Führung); begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldung bis Donnerstag, 24. April 2025 per Mail unter
badkrozingen@breisgau-geschichtsverein.de
oder telefonisch beim Kulturamt Bad Krozingen unter 07633 407 169

Mi | 21. Mai 2025 | 19.30 Uhr

„merkliche irrung und intreg“ Die Herren von Staufen und das Kloster St. Trudpert im 14. und 15. Jahrhundert

Vortrag von Dr. Andre Gutmann

Wohl bereits seit dem späten 12. Jahrhundert fungierten die Herren von Staufen als (Unter-)Vögte über das Benediktinerkloster St. Trudpert, mit dem sie gleichzeitig in Konkurrenz und zeitweise auch in heftigem Konflikt um Herrschafts- und Besitzrechte im Münstertal standen. Dabei ging es vor allem um die Einkünfte aus dem dortigen Silberbergbau. Gerade im 14. und 15. Jahrhundert wird ersichtlich, wie zeitweilige finanzielle und herrschaftspolitische Schwächephasen auf beiden Seiten wechselseitige Wirkung entfalteten. Weitere Akteure in diesem Zusammen- oder auch Gegenspiel waren die Bürger der Stadt Freiburg, die Grafen von Freiburg sowie die Herzöge von Österreich. Der Vortrag beschäftigt sich sowohl mit der Familien-, Besitz- und Herrschaftsgeschichte der Herren von Staufen als auch der Entwicklung St. Trudperts im 14./15. Jahrhundert.

Ort: Stubenhaus, Hauptstraße 56a, 79219 Staufen
Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich.

BAD KROZINGEN | STAUFEN

Mi | 25. Juni 2025 | 19.30 Uhr

Geschichte des Klosters St. Ulrich

Vortrag von Dr. Casimir Bumiller

Der Referent ist Autor der umfassenden Geschichte des Klosters St. Ulrich, Gemeinde Bollschweil und gibt Einblicke in seine Forschungen. Beleuchtet werden die politischen Hintergründe der Klostergründung im Zeitalter des Investiturstreits. Als Priorat des burgundischen Klosters Cluny gehörte St. Ulrich von 1087 bis 1579 dem weitgespannten Netz des Cluniazenserordens an. Nach einer kurzen Blüte im 12. Jahrhundert geriet das Kloster im Spätmittelalter in eine Abwärtsspirale aus Kriegsereignissen, wirtschaftlicher Zerrüttung und schwindender Klosterdisziplin. Als Folge des Niedergangs wurde St. Ulrich im 16. Jahrhundert dem Cluniuazenserorden entzogen und der Benediktinerabtei St. Peter im Schwarzwald unterstellt. Nach der vollständigen Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg erlebte St. Ulrich im Glanz des Barocks eine zweite Blütezeit. Den Kern derselben bildete die Wiederbelebung des Ulrichskultus durch Abt Philipp Jakob Steyrer um 1756. Der letzte Abt Ignaz Speckle konnte die von Napoleon verfügte Säkularisation des Klosters 1806 nicht verhindern.

Ort: Mediathek Bad Krozingen, Bahnhofstraße 3b
Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich.

BAD KROZINGEN | STAUFEN

Sa | 27. September 2025 | 15:30 Uhr

„Wohlstand, Bildung, Freiheit für Alle!“ – Stadtrundgang zum Struve-Putsch 1848 in Staufen

Rundgang mit Gerd Schwartz

Die traditionelle Führung zum Jahrestag des Struve-Putsches in Staufen. Sehen Sie die Gewehrkugel, die Albert Gysler durchschlagen und ihren Weg bis in das Badische Regierungsblatt gefunden hat. Lernen Sie das Grab der Weiler Musikanten und des unglücklichen Herrn Glück kennen. Entdecken Sie die in einer Hauswand steckengebliebene Kanonenkugel des badischen Militärs. Und hören Sie die Vorgeschichte des Putsches, die Aufnahme der Revolutionäre in Staufen und von den Folgen der verlorenen Schlacht an der Neumagenbrücke ...

Treffpunkt: Marktbrunnen Staufen, Dauer: 1 1/2 Stunden
Teilnahme frei! Anmeldung ist nicht erforderlich!
Weitere Informationen unter staufen@breisgau-geschichtsverein.de

Sektionen Bad Krozingen – Staufen

Dr. Marga Burkhardt, Stadtarchiv Bad Krozingen, Basler Str. 17, 79189 Bad Krozingen
badkrozingen@breisgau-geschichtsverein.de

EBRINGEN

Sa | 12. April 2025 | 10 – 12 Uhr

Blütenrundgang und Geschichte von Berghausen erfahren – erleben

mit Benno Kuhn

Bei diesem naturkundlichen Rundgang erfahren Sie Geschichtliches zum niedergegangenen Dorf Berghausen, zur Kapelle, zum ehemaligen Exerziergelände und zum gegenwärtigen Naturschutzgebiet Berghauser Matten.

Treffpunkt: Parkplatz bei der Berghauser Kapelle. Teilnahme frei! Anmeldung erwünscht per E-Mail: ebringen@breisgau-geschichtsverein.de oder Tel. 07664/7885

Di | 22. April 2025 | 15 Uhr

Erzählcafé – 80 Jahre Kriegsende in Ebringen

Gemeinsam mit der LiA (Leben im Alter) und dem Seniorenwerk werden wir diese Nachmittagsveranstaltung gestalten.

Ort: Oberes Foyer, Schönberghalle Ebringen
Teilnahme frei! Anmeldung erwünscht per E-Mail:
ebringen@breisgau-geschichtsverein.de oder Tel.07664/7885

EBRINGEN

Sa | 17. Mai 2025 | 10 – 12 Uhr

Sumser und sein Orchideengarten – das älteste Naturschutzgebiet im deutschen Südwesten

Exkursion mit Benno Kuhn

Bei dem ca. zweistündigen Rundgang erfahren Sie Wissenswertes über die vielfältigen heimischen Orchideen und über den aus Merzhausen stammenden Arzt Dr. Erwin Sumser.

Treffpunkt: Schlossplatz Ebringen
Teilnahme frei! Anmeldung erwünscht per E-Mail:
ebringen@breisgau-geschichtsverein.de oder Tel.07664/7885

So | 18. Mai 2025 | 10 – 12 Uhr

Was passiert mit dem Ebringer Schönbergwald?

Exkursion mit Revierförster Jürgen Bucher

Bei dem Rundgang wird der Förster die durch den Klimawandel bedingten Veränderungen aufzeigen und die gegenwärtige Waldbewirtschaftung erläutern. Auch das zum Mahnwald erklärte Gebiet wird gezeigt. Die Exkursion endet beim Gasthaus Schönberghof, wo Gelegenheit zur Einkehr geboten wird.

Treffpunkt: Schlossplatz Ebringen
Teilnahme frei; aber begrenzte Teilnehmerzahl!
Daher Anmeldung erwünscht per E-Mail: ebringen@breisgau-geschichtsverein.de
oder Tel. 07664/7885

EMMENDINGEN / HACHBERG-BIBLIOTHEK

Di | 18. März 2025 | 16.30 Uhr

Besichtigung der Wolfsperger Textilpflege in Emmendingen

Ort: Wolfsperger Textilpflege GmbH, Schützenstr. 9, 79312 Emmendingen

Fr | 11. April 2025 I 19 Uhr

Spurensuche Tennenbach II, 1

Das Kloster Tennenbach im Spiegel seiner Dokumente (1158/61–1806/34)
Vortrag von Dr. Jürgen Treffeisen

Eine Veranstaltung anlässlich des Erscheinens des „Badischen Klosterbuchs“
Ort: Gemeindesaal St. Bonifatius, Emmendingen

Sa | 12. April 2025 | 14 Uhr

Spurensuche Tennenbach II, 2

Führung von Dr. Bertram Jenisch
Musik: Vokalensemble Kaiserstuhl, Leitung: Michele Savino

Eine Veranstaltung anlässlich des Erscheinens des „Badischen Klosterbuchs“
Ort: Kapelle Kloster Tennenbach

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Sektionsleiterin Dr. Jutta Weber unter *info@hachberg-bibliothek.de*

AUFNAHMEANTRAG

Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e. V.

Ja, ich melde mich ab 01.01.20_____ als Mitglied an.

Ich zahle:

☐ **den satzungsgemäßen Beitrag (Hauptverein)..... 30,– €/p.a.**

☐ **den Beitrag für Sektionsmitglieder.....25,– €/p.a.**

Es ist mir bekannt, dass meine Zahlung bei der Einkommensteuer abzugsfähig ist.

Bitte schicken Sie mir Ihre Mitteilungen und Einladungen sowie Ihr Jahrbuch (für Mitglieder kostenlos) an folgende Anschrift:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum *Telefon*

E-Mail-Adresse

☐ Ich erteile Ihnen Einzugsermächtigung für den jährlichen Beitrag (Vereinskonto: Sparkasse Freiburg, DE11680501010002028602)

Meine Bankverbindung:

IBAN

BIC

Bank

Datum Unterschrift

Gäste sind herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen des BGV sind für Mitglieder frei.
Gäste werden um eine Spende gebeten.
Bitte unterstützen Sie unseren Verein durch eine Mitgliedschaft (Anträge bei der Geschäftsstelle oder im Internet) und Spenden.

Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e.V.

Geschäftsstelle: Stadtarchiv Freiburg i. Br.
Neuer Messplatz 5a, 79108 Freiburg i. Br.
Tel.: 0761/201-2701, Fax: 0761/201-2799
info@breisgau-geschichtsverein.de
www.breisgau-geschichtsverein.de

BGV auf Instagram: *@breisgau_geschichtsverein*

Bildnachweis:

Titelbild: St. Ulrich (Casimir Bumiller)

Gibsabguss (Renate Liessem), Bildpostkarte (Sammlung Michael Fischer), Sonja Ziemann (Berolina Film), Schloss Rimsingen (Renate Liessem), Medaille (Hans-Jürgen Günther), Straßburger Münster (Foto Liessem), Ausstellungsplakat Bauernkriegsausstellung (Landesmuseum Baden-Württemberg), Historisches Kaufhaus (pixabay, Couleur), Walterspiel (Archiv Klaus Winkler), Ausstellungsplakat Alter Friedhof (Hoyer Design), Alter Friedhof Freiburg (© Jörgens.mi/CC-BY-SA-3.0, via Wikimedia Commons), Kurpark Bad Krozingen (Bild: Kur und Bäder GmbH), St. Trudpert (Wikipedia / Wladyslaw Sojka, www.sojka.photo), St. Ulrich (Casimir Bumiller), Gasthaus Krone Staufen (Thomas Blum), Schönberg (Gundo Klebsattel), Ebringen (Bild Archiv Benno Kuhn), Bienenragwurz (Gundo Klebsattel), Mahnmal am Schönberg (Jürgen Bucher), Kapelle Tennenbach (Wikipedia, joergens.mi)

Historisches Kaufhaus (Renate Liessem)
Rückseite: Historische Stube (Foto: Hans-Peter Vieser)

Gefördert mit freundlicher Unterstützung der Stadt Freiburg